



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Medizinische Dienst Westfalen-Lippe möchte mit Ihrer Krankenkasse den elektronischen Datenaustausch zum Anlass Weitere Begutachtungsbereiche (eDA WBB) nutzen.

Der eDA ermöglicht ein rasches, zeitnahes und unkompliziertes Kommunizieren zwischen Ihrer Krankenkasse und dem Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe.

Damit der Start problemlos verläuft, berücksichtigen Sie bitte die im Flyer aufgeführten Punkte.

Wir wünschen ein gutes gemeinsames Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe*

Stand: 28. Januar 2025

## Wer hilft bei Fragen weiter?

Haben Sie zum Thema elektronischen Datenaustausch noch Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen, dann wenden Sie sich gerne an uns.

### **Ansprechpartner für technische Fragen:**

Matthias Kopp  
Team IT  
Telefon: 0251 / 6930-1321  
E-Mail: [MKopp@md-wl.de](mailto:MKopp@md-wl.de)

### **Ansprechpartnerin für allgemein organisatorische Fragen:**

Kirsten Lieber  
Sekretariat Bezirksleitung Süd  
Telefon: 0251 / 6930-1720  
E-Mail: [KLieber@md-wl.de](mailto:KLieber@md-wl.de)



**ELEKTRONISCHER  
DATENAUSTAUSCH (eDA-WBB)**

Fragen und Antworten zum eDA zwischen den **Krankenkassen** und dem Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe



**Medizinischer Dienst  
Westfalen-Lippe**



## 1. Der Auftrag beinhaltet

eine sozialmedizinische Fragestellung zum Beispiel zu AKI (Außerklinische Intensivpflege), Ambulante Krankenhausbehandlung, Arzneimittel, Ergänzende Leistungen zu Reha und Vorsorge, Haushaltshilfe, Häusliche Krankenpflege (HKP), Heilmittel, Hospiz, Fahrkosten, Kieferorthopädie, Kurzzeitpflege gem. §39c SGB V, NUB, sonstige ambulante Leistungen (Psychotherapie, SAPV), sonstige stationäre Behandlungen (Anträge auf kosmetische OP), Zahnheilkunde und Weitere.

- Geben Sie bitte den entsprechenden Leistungsbereich sowie die konkrete Fragestellung im Auftrag an.

## 2. Steuerung des Auftrages im eDA

Im eDA können Sie unter „**Begutachtungsart**“ zwischen „SFB“ (01) und „Gutachten“ (02) wählen.

- Begutachtungsart „SFB“ (01) wird durch Sie angeklickt, wenn

der Auftrag zur SFB vorgelegt werden soll. Dies gilt für Krankenkassen mit Sitz in Westfalen-Lippe.

- Begutachtungsart „Gutachten“ (02) wird durch Sie angeklickt, wenn

eine Begutachtung am Wohnort des Versicherten in Westfalen-Lippe beauftragt werden soll. Krankenkassen mit Sitz außerhalb von Westfalen-Lippe fügen bitte das Ergebnis der SFB vor Ort bei.



## 3. Was ist bei der Übermittlung des eDA- WBB Auftrages zu beachten?

Die Auftragsdaten und die Fragestellung der Krankenkasse werden digital übermittelt. Die Krankenkassenunterlagen sind dem Auftrag angehängt.

Wir bitten nur die für die Fragestellung notwendigen Unterlagen einzureichen, ganz nach dem Motto: **so viel wie nötig, so wenig wie möglich**. Dies spart Gutachterressourcen.

Achten Sie bitte auf die **chronologische Sortierung** und scannen Sie die Dokumente stets in einer Richtung ein. Die Unterlagen sollten nach folgenden Kategorien jeweils in eine entsprechend benannte **pdf-Datei eingefügt und dem Auftrag** angehängt werden:

- Verordnung/Antrag
- Ggf. weitere relevante Unterlagen
- Ggf. Relevante Korrespondenz
- Ggf. Ergebnis der SFB am Sitz der Krankenkasse (gilt nur für Kassen mit Sitz außerhalb von WL)

Haben Sie Unterlagen über das **Mitteilungsmanagement (MiMa)** bei einem Leistungserbringer mit dem Muster 86 angefordert, so senden Sie bitte den **eDA-Auftrag erst nach Erhalt der Quittierung** des Unterlageneingangs beim Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe.

**Bitte geben Sie alle MiMa-Aktenzeichen, die Sie vergeben haben, im eDA-Auftrag an.**



So ist eine automatisierte Zuordnung der Unterlagen innerhalb des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe möglich.

## 4. Wichtige Hinweise

- Bitte geben Sie im Auftrag **den Leistungserbringer an, der die Verordnung ausgestellt** hat bzw. den Antrag stellt.
- Bitte geben Sie die **ICD-Diagnosen** im Auftrag an. Dies erleichtert die Begutachtung erheblich.
- Handelt es sich bei dem Auftrag um eine SFB, die am Sitz der Krankenkasse stattfindet, so wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die im Flyer genannten Ansprechperson, um die korrekte Steuerung beim Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe zu implementieren.
- Bitte geben Sie **in den Auftrag alle relevanten Angaben** (Aufenthaltsadresse des Versicherten, Verordner, Diagnosen, Reha, KH-Aufenthalte, etc.)

## 5. Sie haben weitere Fragen?

Bitte wenden Sie sich hierzu gerne an die im Flyer genannten Ansprechpartner.